1. Ausfertigung

BR 188
T4

BEBAUUNGSPLAN Br 188 – Dauerkleingartenanlage „Friedlicher Nachbar" –

Maßstab 1:1000

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1977

T3



ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT DIE BEGRÜNDUNG VOM 3 0. JULI 1986

Der Regierungspräsident Arnsberg hat mit Verfügung vom 30.06.87 Az.: 35.2.1-2.4-2/87 diesen Bebauungsplan mit Maßgaben genehmigt. Der Rat der Stadt ist am 17.12.87 diesen Maßgaben beigetreten (Beitrittsbeschluß) und hat die Änderung Nr. 1 als Satzung beschlossen. Die Änderung ist in der Legende in grüner Farbe eingetragen.

Dortmund, 21.12.1987

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30. 07. 81. Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters, Stand Juli 1986 überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Dortmund, den 04. AUG. 1986

Der Oberstadtdirektor Im Auftrage

Leiter des Katasteramtes

Entworfen

Dortmund, den 3 0. JULI 1986

Der Oberstadtdirektor In Vertretung

Stadtrat

Der Oberstadtdirektor Im Auftrage

Leiter des Stadtplanungsamtes

Der Rat der Stadt hat am 2 2. MAI 1986 nach § 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 22. DEZ. 1986

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Die vom Rat der Stadt am nach § 2 a Abs. 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

Dortmund, den

Der Oberstadtdirektor Im Auftrage

Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 2 2. MAI 1986 nach § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 22. DEZ. 1986

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes* ~~in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)~~ einen Monat vom 1.9.86 bis 1.10.86 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 22. DEZ. 1986

Der Oberstadtdirektor Im Auftrage

Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 1 1. DEZ. 1986 nach § 10 des Bundesbaugesetzes* ~~in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)~~ diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 22. DEZ. 1986

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes* ~~in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)~~ mit Verfügung vom 30.06.87 genehmigt worden.
AZ: 35.2.1-2.4-2/87 unter Maßgabe

Der Regierungspräsident Arnsberg
Im Auftrage

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes* ~~in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)~~, in den „DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" Amtsblatt der Stadt Nr. 7 vom 12.02.88 öffentlich bekanntgemacht worden. Mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 2 3. FEB. 1988

Der Oberstadtdirektor Im Auftrage

Abteilungsleiter

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265)

STADT DORTMUND
Bebauungsplan Br 188

T 1

Flurkarte
Stadtgrundkarte
Maßstab 1 : 1000